

CHECKLISTE

NACHHALTIGE MUSIKPRODUKTION

Wir alle stehen in der Verantwortung, unseren Teil zum Klimaschutz beizutragen, auch beim Aufnehmen und Produzieren von Musik. Auch wenn die Musikbranche nur einen sehr kleinen Teil zur Klimaerwärmung beiträgt, ist jedes Gramm Treibhausgas-Einsparung wichtig. Ein umweltbewusstes Verhalten und eine nachhaltige Produktion sind daher auch für Tonstudios unerlässlich. Indem Tonstudios auf die Klimabilanz achten und sich für Nachhaltigkeit engagieren, können sie nicht nur ihren Teil zum Schutz der Umwelt beitragen, sondern auch ein Beispiel für andere sein. Eine bewusste und verantwortungsvolle Nutzung von Ressourcen und eine Öffentlichkeitsarbeit, die auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz fokussiert ist, sind somit auch für Tonstudios von großer Bedeutung.

Um Musikproduktionen nachhaltiger zu gestalten, ist es wichtig, gewisse Vorsätze einzuhalten und zu beachten. Es gilt zu beachten, dass eine Umstellung ein Prozess ist und nicht alle Punkte (sofort) umgesetzt werden können. Diese Checkliste gilt als Inspiration, um Schritt für Schritt eine nachhaltigere Musikproduktion zu ermöglichen. Generell können wir uns folgende Fragen in genau dieser Priorität in allen Bereichen stellen:

1. Wo können wir verzichten?
2. Wo können wir einsparen?
3. Wo müssen wir kompensieren?

GEBÄUDEEFFIZIENZ & ENERGIE

- Wird bei einem Neu-, Um- und Anbau z.B. **Lehm und Holz** statt Stahl und Beton verwendet?
- Werden als **Heizmethoden** Wärmepumpen, Solarthermie, Biomasseheizung o.ä. verwendet?
- Wird bei **Wärme- und Schalldämmung** auf die entsprechenden nachhaltigen Materialien (wie z.B. Hanf, Holz, Jute o.ä.) geachtet?
- Wird für **Akustikmodule z.B. Hanf- statt Steinwolle** verwendet?
- Wird auf **energiesparende Lüftung** geachtet (z.B. Stoßlüften oder Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung)?
- Werden **Licht** in den genutzten Räumen und **Klimaanlage/Heizung** erst kurz vor der Ankunft der Band / der Künstler*innen eingeschaltet?
- Sind Kühlschränke, Wasserkocher, Toaster, Lampen usw. möglichst **energieeffizient**? (Kauft aber bitte nichts Neues - denkt einfach an den nächsten Ersatz).
- Gibt es eine private Stromversorgung via **Photovoltaikanlage**?
- Wird **regenerativer Strom** („Ökostrom“) bezogen, um die Nutzung fossiler Energieressourcen zu vermeiden? Erfahre mehr: [Grüner Strom Label](#), [Übersicht Ökostrom anbietender Unternehmen in DE](#)
 - Bezieht auch für euer Büro echten Ökostrom nach Standard des Grüner Strom Labels = 100% aus erneuerbaren Energiequellen
- Wird für optimale **Energieeinsparungen** ganzheitlich der **Energieverbrauch** von der Regie, über die Studioräume und auch das Büro kontrolliert?
- Wird der **individuelle Stromverbrauch** berechnet?

TECHNIK, EQUIPMENT UND AUSSTATTUNG

- Gibt es eine detaillierte **Liste vorhandener Backline/ Geräte/ Instrumente und verfügbaren In-House-Equipment**, damit nichts transportiert wird, was nicht unbedingt notwendig ist oder sogar via Zug angereist werden kann?
- Werden, wenn kreativ möglich, analoge Studiogeräte vermieden und stattdessen **digitale Plug-ins** verwendet?
- Werden Geräte und Instrumente **gebraucht erworben oder ausgeliehen**?
- Wird für eine effizientere Energienutzung auf **LED-Beleuchtung** geachtet?

ABFALL

Viele Einweg-Kunststoffe verschmutzen unsere Ozeane. Ihre Produktion verschlingt beträchtliche Mengen an Öl und Wasser und verursacht Konflikte, Ressourcenverknappung und Treibhausgase. Aus diesem Grund sollte der Einmalverbrauch von Plastik gestoppt werden.

- Gibt es deutlich gekennzeichnete (farblich, multilingual) **Recycling-Einrichtungen** und nur **recyclebare Materialien** (z.B. Papier, Dosen und Glas)?
- Stehen Behälter für **biologisch abbaubare Abfälle/Kompost** bereit?
- Stehen in allen entsprechenden Bereichen **Mülleimer und/oder Aschenbecher** bereit?
- Werden **Aluminiumabfälle** vermieden?

BESCHAFFUNG & NACHHALTIGER EINKAUF

Durch bewussten Einkauf kann ein Beitrag zur **Bekämpfung der Ausbeutung** geleistet werden, denn viele Produkte werden aus Konfliktzonen bezogen.

- Werden **Produkte von ethisch bedenklichen Firmen** (Nestlé, Danone, Mars, Coca Cola etc.) vermieden und stattdessen zu fairen Firmen mit Zertifikaten wie UTZ Certified, rainforest alliance certified, Euroblatt, Fairtrade etc. gegriffen?
- Werden **Verpackungsabfälle** (Thomann Bestellungen etc.) vermieden?
- Werden bevorzugt **recycelte Materialien / Secondhand** genutzt?
- Berücksichtigt ihr bei allen **Kaufentscheidungen** auch von Bürogeräten die ethischen und ökologischen Folgen? Verzichtet ihr auf Käufe, die zu Entwaldung, Boden- oder Wasserverschmutzung oder menschlicher Ausbeutung führen?
- Werden **nutzlose Einweg-Werbegeschenke** von Sponsoren o.ä. vermieden?
- Werden die **ethischen Quellen neuer Materialien** überprüft (z.B. Instrumentenhölzer)?
- Wird auf die **Qualität und Lebensdauer** des Produkts geachtet, um Mehrfachkäufe zu vermeiden?
- Bestehen Handtücher, Bekleidung (auch Merchandising) aus **ethisch und ökologisch korrekten Fasern**, wie z.B. Bio-Baumwolle und werden sie nachhaltig produziert?
- Wird **Recycling-Toilettenpapier** (und Papierhandtücher oder wiederverwendbare Handtücher, wenn es keine Händetrockner gibt) zur Verfügung gestellt?

CATERING / VERPFLEGUNG

Fleisch- und Milchproduktion tragen elementar zu globalen CO₂-Emissionen bei. Nach wie vor basieren sie oft auf unmenschlichen Praktiken. Vegane (oder vegetarische) Ernährung ist eine gesunde und wertvolle Alternative. Sie verbraucht viel weniger Wasser, Land und Öl und produziert weniger Treibhausgase.

- Gibt es eine **Küche vor Ort**, die genutzt werden kann?
- Werden Lebensmittel und Getränke **vegan, biologisch, saisonal und lokal** bezogen? Umwelt- und [Biosiegel](#), sowie [Saisonkalender](#) können zur Referenz genutzt werden.
- Werden alle Produkte (auch besonders bei Tee, Kaffee, Zucker oder Schokolade) fair gehandelt und haben das entsprechende **Siegel**?
- Werden Lebensmittel und verderbliche Getränke **nur in gewünschter Menge** bereitgestellt?
- Werden überschüssige Lebensmittel, Essensreste und offene Getränke **verteilt, anstatt diese wegzuerwerfen**? (Ungeöffnete Getränke und nicht verzehrte Lebensmittel können ggf. auch gespendet werden.)
- Sind die Lebensmittel **möglichst wenig Einweg** verpackt?
- Werden **umweltfreundliche Produkte** bevorzugt?
- Werden nur **Dinge gekühlt**, bei denen es wichtig ist?
- Wird nur **wiederverwendbares/ abwaschbares Geschirr** zur Verfügung gestellt (Teller, Besteck usw.)?
- Bitte **keine Styropor-Teller oder -Behälter**.
- Werden **Portionsbeutel** mit Salz/ Pfeffer/ Zucker/ Gewürze vermieden? Es werden Pfeffermühlen oder Salzstreuer o.ä. bevorzugt.
- Wird auf **Palmölprodukte verzichtet**? Die Palmölproduktion verursacht weltweit erhebliche Abholzung, den Verlust der biologischen Vielfalt sowie negative soziale Auswirkungen.

WASSER

Ein sorgsamer Umgang mit Wasser schützt die lokalen Wasserläufe, die Tierwelt und das Grundwasser.

- Steht trinkbares **Leitungswasser**, gefiltertes Leitungswasser (oder Zapfstellen bzw. Wasserspender) zum Nachfüllen zur Verfügung?
- Bitte **KEINE Einweg-Plastikflaschen**: Steht nur Wasser in Glasflaschen, Krügen etc. bereit?
- Werden **Mehrweggläser** genutzt? Bitte keine Einweg-Behältnisse.
- Wird Wasser **nur in der benötigten Menge erhitzt**?

Reduzierung des Wasserverbrauchs und des Risikos von Umweltbelastungen

- Wurden Vorkehrungen zur **Vermeidung von Abwasser und Wasserverschwendung** getroffen? (z.B. wassersparende Toilettenspülungen, Wasserhähne etc.)
- Werden nur **umweltfreundliche Reinigungsprodukte** verwendet?
- Werden potenziell schädliche Verunreinigungen von Land und Wasser durch **vorbeugende Maßnahmen** verhindert?

AN- & ABREISE, TRANSPORT, MOBILITÄT

- Werden **Flugreisen** vermieden?
- Werden die Mitwirkenden für eine umweltschonende An- & Abreise via Rad, Bus, Zug oder Fahrgemeinschaften **sensibilisiert**?
- Können **Fahrräder sicher abgestellt** werden?
- Ist der Produktionsort **bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar**?
- Können Produktionszeiten (Beginn/ Ende) so gelegt werden, dass **problemlose An- und Abreise mit dem öffentlichen Verkehr** (Bahn, ÖPNV) ermöglicht werden kann?
- Gibt es explizite **Hinweise** zu Anreise und Wegbeschreibungen, Hinweise auf Fahrplanauskünfte der Bahn und des ÖPNV etc.?
- Wird bei Transporten (z.B. von Catering, Künstler*innen etc.) auf **Effizienz und Auslastung sowie nachhaltige Transport Optionen** geachtet?
- Gibt es vorort einen **umweltfreundlichen Taxidienst**, der gebucht werden kann? Andernfalls bitte **kraftstoffsparende und/oder Hybridfahrzeuge** buchen.

UNTERBRINGUNG

- Sind **hausinterne Übernachtungsmöglichkeiten** verfügbar?
- Wird auf **kurze Wege zur Unterbringung** geachtet?
- Werden Unterkünfte mit einer **geringen Umweltbelastung oder Umweltzertifikat** (z. B. dem Green-Key-Umweltzeichen oder dem EU-Umweltzeichen für touristische Unterkünfte) favorisiert?
- [Hier](#) findet ihr ökologische(re) Unterkünfte.

KOMMUNIKATION

- Wird für eine **transparente, nachhaltige Kommunikation** und Informationsstrategie gesorgt?
- Werden alle **Mitwirkenden über die Nachhaltigkeitsmaßnahmen informiert**, um die Effektivität zu maximieren?
- Existiert eine **tragende Leitidee**, eine Vision bei allen Mitwirkenden? Oft scheitern Prozesse oder Projekte aufgrund fehlender Klarheit.
- Geht in den Austausch: Sind eure **Dienstleister*innen** (Presswerke o.ä.) nachweislich auf Nachhaltigkeit ausgerichtet?
- Werden **unnötige Drucke vermieden** und digitales Informationsmaterial, Veranstaltungs-Apps etc. genutzt?
- Wird auf einen **umweltfreundlichen Druck** für unvermeidliche Flyer, Poster, Werbung geachtet? Bitte verwendet z.B. ausschließlich zertifiziertes, ethisch einwandfreies oder recyceltes Papier und biobasierte Tinte.
- Wird ausschließlich **zertifiziertes, ethisch einwandfreies oder recyceltes Papier** auch für Toilettenpapier, Servietten, Zugangsausweise o.ä. verwendet?
- Wird bei digitaler Kommunikation auf **nachhaltige Anbieter*innen von Server, Cloud Diensten, Mobilfunk, Suchmaschinen** etc. geachtet?
- Haben die Mitwirkenden ihre **Konten bei ethischen Banken**, die nicht in fossile Brennstoffe investieren (z.B. GLS oder Triodos)?
- Werden **lokale Umwelt-NGOs und andere Gruppen** gefördert und unterstützt?
- Wurde ein **Umweltaudit oder eine Umweltzertifizierung** durchgeführt? Wie z. B. die [Julie's Bicycle Creative Green-Zertifizierung](#)

MUSIKPRODUKTION & MUSIK ALS SPRACHROHR

Als Tonstudio ist es wichtig, kulturelle Verantwortung nach außen zu tragen, da die Musikbranche nicht nur eine künstlerische, sondern auch eine gesellschaftliche Rolle einnimmt. Ob es um politische Bewegungen oder gesellschaftliche Veränderungen geht, Musik hat oft eine wichtige Rolle dabei.

- Wird regelmäßig über die **Verantwortung der eigenen Reichweite** reflektiert?
- Stimmen die vermittelten **Werte der Musiker*innen und der Songtexte** mit einer sozialen und nachhaltigen Gesellschaft überein?
- Wird die **Reichweite genutzt** um auf Klimagerechtigkeit aufmerksam zu machen?
- Steht der **künstlerische Ausdruck und Qualität im Fokus**, wodurch ein nachhaltiges Wirken erzeugt werden kann?
- Wird auf eine **gute Vorbereitung und kurze Aufnahme- und Bearbeitungsprozesse** geachtet?
- Wird auf **effizientes Arbeiten** z.B. bei Overdubbing via Remote-Arbeiten geachtet?

VERTRIEB

Streaming stößt weitaus mehr CO2 aus als der einstige physische Markt und führt durch die ständige Verfügbarkeit zu einem Wertverlust der Musik.

- Wurde überlegt, ob & wenn ja, welches **Vertriebsmedium** am umweltschonendsten ist?
- Wenn Vinyl, wird **recyceltes Vinyl** verwendet?
- Wenn Kassette, werden **Secondhand Kassetten** benutzt?
- Wird zum Thema Streaming auf die **Download/Offline Funktion** aufmerksam gemacht?
- Wird darauf aufmerksam gemacht, **über WLAN statt Mobile Daten zu streamen**?
- Wird darauf aufmerksam gemacht, **Audiostream statt Videostream** zu nutzen?

CO₂-EMISSIONSMESSUNGEN & KOMPENSATION

- Werden die **CO₂-Emissionen gemessen**?
- Werden aus den Messergebnissen **wichtige Maßnahmen und Verbesserungspotenziale abgeleitet**?
- Wird für eine erfolgreiche Nachhaltigkeitsstrategie mit **professionellen Offset-Unternehmen und Lieferanten** zusammengearbeitet?
- Gibt es ein **Nachhaltigkeitsmanagement** im Team?

AWARENESS

Barrierefreiheit, soziale Gerechtigkeit, Inklusion: Als Teil einer vielfältigen Gesellschaft sind wir aufgerufen, Strukturen zu schaffen, die es jedem Menschen ermöglichen, an Veranstaltungen teilzunehmen und sich bei diesen sicher und wohl zu fühlen.

- Sind die Räumlichkeiten möglichst **barrierearm gestaltet und für alle zugänglich**?
- Sind Beschilderungen **ausreichend und gut lesbar**?
- Wird gegebenenfalls eine/n **Dolmetscher*in für Gehörlose** angeboten?
- Wird auf **Fairness, auch in der Bezahlung** geachtet?
- Ist das Team **divers und paritätisch** besetzt?
- Wurde ein **ganzheitliches Awareness Konzept** erarbeitet und setzt ihr dieses um?
- Bildet sich das Team weiter? Gibt es **Workshops & einen Austausch mit Expert*innen**?
- Hier findet ihr weiterführende Informationen: [Awareness Akademie](#), [Safe the Dance](#), [SONAR Berlin](#), [Act Aware e.V.](#), [Initiative barrierefrei feiern](#)

DANKESCHÖN

Viel Erfolg und Freude beim Umsetzen und Lernen.
Gemeinsam können wir die Musikbranche nachhaltiger gestalten
und unseren Teil zur Klimafreundlichkeit beitragen.

Diese Checkliste wurde zusammengestellt von Music Declares Emergency Germany
und ist inspiriert von:

- Masterarbeit “Studioproduktion in Zeiten des Klimanotstands” von Julian Losigkeit
- [Julie’s Bicycle Green Rider](#)
- [Green Rider der Soundsgood Music Agency](#)
- GRÜNE MUSIKPRODUKTION bei [listentojules](#)
- Richtlinien Nachhaltigkeit und Awareness von Provinz
- [Sustainability Checklist](#) von Sustainable Event Solutions

Weitere Informationen und Hilfestellungen, wie die Musikbranche umweltfreundlicher und nachhaltig gestaltet werden kann, findet ihr zum Beispiel unter www.musicdeclares.net/de oder www.juliesbicycle.com.

